

ich bin Mühlenfreund/in weil...

Ich bin Mühlenfreund/in, weil . . . (5)

Mit dieser Aktion sollen Mühlenfreunde/innen zu Wort kommen und darlegen können, was für sie die Windmühle ausmacht und warum sie im Verein Mitglied und aktiv sind. Weitere Interessenten für ein entsprechendes Kurzinterview können sich unter info@muehlenfreunde-ennigerloh.de gern melden.

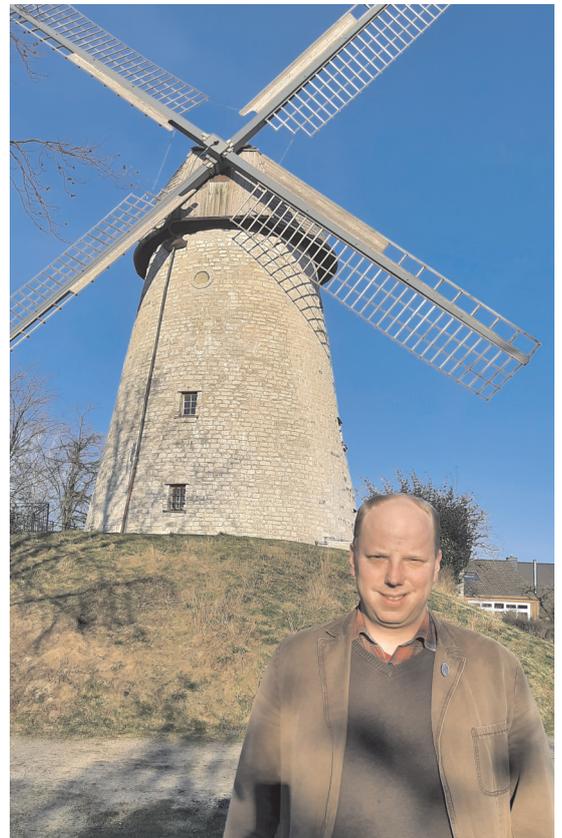
Heute sprachen die Mühlenfreunde mit Ingo Rampelmann:

- **Was ist für dich das Besondere an der Ennigerloher Windmühle?**

Die Windmühle ist seit mehr als 150 Jahren ein Wahrzeichen von Ennigerloh. Mit ihrer alten, wunderbar restaurierten, zum Teil einzigartigen Technik stellt sie zudem eine kulturdenkmaltechnische Besonderheit dar. Schon als Kind habe ich oft mit Freunden an der Windmühle (damals war der Wall noch bewachsen) verstecken gespielt. Später ging ich zur Realschule, da war es strengstens verboten, in den Pausen zur benachbarten Mühle zu gehen. Wir haben es natürlich dennoch gemacht (schmunzelnd). Daher bin ich der Mühle besonders verbunden.
- **Warum bist du ein Mühlenfreund und bei den Mühlenfreunden aktiv?**

Ich bin schon früh Mitglied geworden, um die guten Ziele der Mühlenfreunde - die Windmühle sanieren, erhalten und mit vielfältigem Leben füllen – zu unterstützen. Die Mühlenfreunde haben sich in den 14 Jahren ihres Bestehens erfreulicherweise zu einem ganz aktiven Verein in der Ennigerloher Vereinswelt mit vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen entwickelt. Daher bin ich gerne weiterhin dabei. Besonders positiv finde ich die Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Vereinen der Stadt: Heimatverein, Hubertus-Schützengilde, Kolping, Alte Brennerei Schwake u.a. - alle agieren gemeinsam für ein lebenswertes Ennigerloh. Besonders gefreut hat mich, dass der Maibaum als Zeichen der Vereinsverbundenheit in Ennigerloh auf dem Mühlenanger seinen neuen Standort gefunden hat. Und dass die Mühlenfreunde die Tore der Windmühle stets für Vereine und Gruppen öffnen.
- **Wie kann/sollte aus deiner Sicht die Windmühle weiterentwickelt werden?**

Der Vorstand hat viele Ideen, für Projekte wie Backhaus und Remise liegen schon Planungen vor. Diese ambitionierten Ziele gilt es nun umzusetzen. Das sind wahnsinnig schwere Aufgaben, mit vielen Hürden. Dabei will ich als Mühlenfreund gerne helfen und unterstützen. Auf einem guten Weg sind die Mühlenfreunde auch in ihrer hervorragenden Kooperation mit der Mosaikschule und der Zusammenarbeit mit anderen Schulen. Die nachhaltige Entwicklung des Außerschulischen Lernortes Windmühle ist eine wichtige und spannende Aufgabe – bitte weiter so!



Ingo Rampelmann